12.08.2022
ST.VITH (B)
I **18.00 UHR** RATHAUSPLATZ

25.08.2022
DÜREN (D)
I **17.00 UHR** KAISERPLATZ

26.08.2022
HERZOGENRATH (D)
I **16.00 UHR** FERDINAND-SCHMETZ-PLATZ

10.09.2022
VERVIERS (B)
I **15.00 UHR** PLAINE BAUWENS

11.09.2022
EUPEN (B)
I **15.00 UHR** PARKPLATZ BERGSTRASSE

IRENE K KALBUSCH

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Ostbelgien Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Province de Liège Culture
eupen
FÉDÉRATION WALLONIE-BRUXELLES
Wallonie
euregio meuse-rhin maas-rijn
RHEINISCHER KULTUR SOMMER 2022
CENTRE CULTUREL DE VERVIERS
50 JAHRE NEUE STADT HERZOGENRATH
DÜREN
BRF
GRENZECHO
pavonet

TANZ **FESTIVAL** DE DANSE

tanzende STADT

DANSE EN VILLE 2022

PROGRAMM **PROGRAMME**

11.09.2022
EUPEN PARKPLATZ BERGSTRASSE
15.00 UHR

PROGRAMM EUPEN 11. SEPTEMBER 2022

01

I Compagnie Irene K. (B/D)
LEER_RAUM

© Davide Zazzera

Körper und Geist, getrieben von Erinnerungen.

Zerrissen von der Abwesenheit.

Arme öffnen sich.

Leere.

Choreografie: Irene Kalbusch
Tanz: Davide Zazzera

© Nanni Bocari

02

I Gruppo e-Motion (IT)
WITHOUT COLOR

Eine Reise in die Universalität des Menschen, in die Gemeinsamkeiten ethnischer Gruppen, in die Bedeutung der Konfrontation für das globale Wachstum der Welt. Das Stück zeigt unterschiedliche Körper, unterschiedliche Ethnien, unterschiedliche Leben. Dass individuelle Erfahrungen „viral" werden und dazu führen, dass einzelne Tänzer sich gegenseitig anstecken.

Choreografie: Francesca La Cava
Tanz: Stefania Bucci, Nagga Giona Baldina, Ashai Lombardo Arop, Antonio Taurino

03

I Tanz Harz (D)
HANDS OFF

Unbefangen gegenüber dem Unbekannten gehen Hände und Körper aufeinander zu.

Choreografie: Tarek Assam
Tanz: Daniele Cavuoti, Lukas Ziegele, Ting-En Chiang

© Rolf K. Wegst

© Aaron Kostle

04

I Hakary Compagnie (B)
NOIR

Glaubst du, du bist allein in deinem Körper?

Woher kommen unsere Gedanken, Reflexionen, Träume, Ideen, ...?

Glaubst du wirklich, wir werden allein geboren?

Ich persönlich habe mich nie allein gefühlt.

Choreografie: Gold Mayanga
Tanz: Ngombo Antony Aka Nyto, Kalukula Yannick Aka Rwino, Kamitatu Moïse aka Method, Tshimanga Jonathan aka Diikay, Joseph Mabiala Aka Do Eazy, Thomas Delahaut Aka OneWill

I Cie Giolisu (B)
LE CONTRAIRE DE UN

Ausgangspunkt ist eine Parkbank: Ort der Ruhe und Begegnung. Ort der Einsamkeit, der Menschen zusammenbringt oder trennt, der zu einem Bezugspunkt werden kann, für manche ein Zuhause, der eine Gelegenheit sein kann, unerwartete Dialoge in unseren stillen Alltag zu bringen.

Choreografie & Tanz: Lisa Da Boit, Rudi Galindo

Mit Unterstützung der FWB, La Roseraie und Destelheide

05

© Michiel Van Damme

© Eleonora Maggioni

06

I Compagnia Atacama (IT)
SINE TACTU

Welchen Platz hat der menschliche Körper in einer Welt, die das Geschehen zunehmend in eine leichte, schnelle und immaterielle „Anderwelt", eine digitale Kopie der Welt selbst, verlagert? Wie wird die Unmöglichkeit des Kontakts uns und unsere Fähigkeit zu fühlen verändern?

Choreografie: Patrizia Cavola, Ivan Truol
Tanz: Nicholas Baffoni, Valeria Loprieno, Cristina Meloro, Camilla Perugini, Antonio Taurino

Mit Unterstützung des MIC Italian Ministry for Culture und LAZIO REGION